

Weihnachtsgeschichten mit Witz im Museum

Ein Nachmittag mit Hans Pongratz und der „Schuihausmusi“

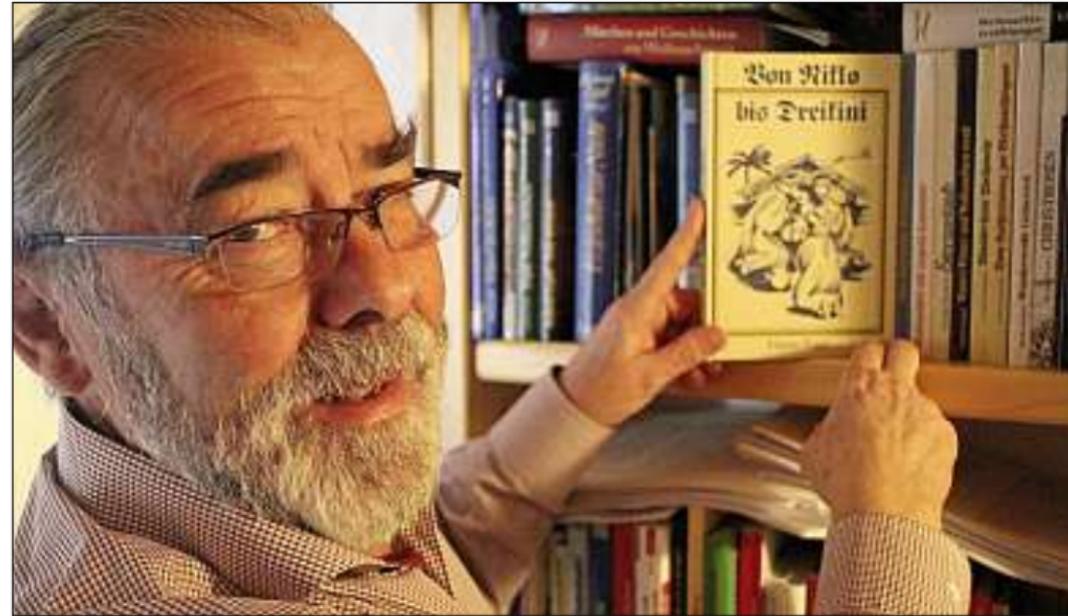
Regen. Der Bücherschrank von Hans Pongratz ist bis zum Bersten gefüllt. Er sammelt bayrische Literatur und trägt sie mit besonders großem Geschick vor. Auch am Sonntag, 27. Dezember, wenn er ab 16 Uhr seine weihnachtlichen Lieblingsgeschichten unterschiedlicher Autoren mal im Dialekt, mal in der Schriftsprache vorträgt.

Unter dem Motto „Oh wie lacht“ gesellt sich zudem die Schuihausmusi dazu. Mit staadlustigen volksmusikalischen Klängen sorgen Ingrid Schmidt (Klarinette), Michaela Ertl-Altman (Flöte), Emil Jarolim und Walter Schmidt (Geige), Hans

Pongratz (Akkordeon), Astrid Ritzinger (Gitarre) und Markus Ritzinger (Kontrabass) dafür, dass der amüsante Nachmittag ein Sahnehäubchen bekommt.

Zudem kann die Sonderausstellung „Die lustige Spielzeugschachtel – Holzminiaturen aus dem Erzgebirge“ besichtigt werden. Die unzähligen Nussknacker, Lichterengel oder Holzspielzeuge aus der Sammlung Kutta sind ein echter Hingucker. Die Schau ist darüber hinaus täglich geöffnet: Montag-Freitag von 8-17 Uhr und samstags, sonntags und an den Feiertagen von 10-17 Uhr.

– bb



In seinem Literatur-Fundus stöbert Hans Pongratz – und stellt seine Funde am Sonntag im Landwirtschaftsmuseum vor.

– Foto: Pongratz